Technisches Merkblatt

weberxerm 855

Flex-Leichtfliesenkleber Hybrid

Flexibler Leichtklebemörtel mit Hybrid-Technologie für die Dünn- und Mittelbettverlegung

Anwendungsgebiet

- ideal für Großformate
- innen und außen
- geeignet für Fußbodenheizung

Produkteigenschaften

- C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- hohe Ergiebigkeit
- sehr lange klebeoffene Zeit

Anwendungsgebiet

Vielseitig einsetzbarer, leicht verarbeitbarer, flexibler, Dünn- und Mittelbettmörtel mit hohem Kunststoffanteil und hoher Flächenleistung. Zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Steingut und Spaltplatten, Glasmosaik, Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinarten auf Beton, Putz, Estrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt (Innenbereich), Mauerwerk, Klinker, **webersys 834**-Fliesenbauplatten, Gipsfaser-, Gipsbau- und Gipskartonplatten, Porenbeton im Dünn- und Mittelbettverfahren.

Produktbeschreibung

weberxerm 855 ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung

Zement, ausgewählte Zuschläge, Leichtfüllstoffe, Additive

Produkteigenschaften

- sehr leichte Verarbeitbarkeit
- optimale Bettung ohne Fließverhalten
- hohe Standfestigkeit und Haftzugfestigkeit
- geeignet für Fußbodenheizung
- hoch flexibel

Technische Werte

Auftragswerkzeug: Glätter, Zahnspachtel oder Mittelbettzahnkelle
Verarbeitungszeit: ca. 3 Std.
Offene Zeit: > 30 Min.
Begehbarkeit: nach ca. 24 Std.
Verfugbar: nach ca. 24 Std.
Voll belastbar: nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit: - 20 °C bis + 70 °C
Giscode: ZP 1
Brandklasse: A2-s1, d0

Qualitätssicherung

weberxerm 855 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Sitz der Gesellschaft: Saint-Gobain Weber Terranova GmbH, Gleichentheilgasse 6 · 1230 Wien · Tel.: +43 1 66 150-0 · Fax: +43 1 66 150-8 · www.at.weber
Handelsregister: Wien DVR 0508501 · UID-Nr. ATU14604604

weberxerm 855

Flex-Leichtfliesenkleber Hybrid

- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

Besondere Hinweise

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.
Der Klebemörtel kann auch auf **webertec 822**, **webertec 824**, **weberxerm 844** oder **webertec 827/827 S**, sowie auf **webertec 825/826** und **webersys 832** eingesetzt werden.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weberprim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weberprim 804** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weberprim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weberprim 803** vorzubehandeln. Beide Untergrundarten können auch mit **weberprim 804** vorbehandelt werden.
- Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen. In gewerblichen Bereichen ist eine Grundierung mit **weberprim 803** erforderlich.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Hinweis:

- Bei **weberxerm 855** besteht die Möglichkeit des Variierens der Anmachwassermenge. Standfest = 0,38 l/kg bis Plastisch, optimale Bettung = 0,44 l/kg
- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder einem **langsam** laufendem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sitz der Gesellschaft: Saint-Gobain Weber Terranova GmbH, Gleichentheilgasse 6 · 1230 Wien · Tel.: +43 1 66 150-0 · Fax: +43 1 66 150-8 · www.at.weber
Handelsregister: Wien DVR 0508501 · UID-Nr. ATU14604604